

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Asyl Alsbach-Hähnlein

Datum: 26.08.2016

Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

Ort: Alsbach-Hähnlein, Kulturtreff Alte Bergstraße 78

Teilnehmer: Ulla Hess, Anke Paul, Karin Gruber, Margot Amann, Frau Lavassani, Friede Gebhard, Jürgen Dupuis, Birgit Hufer, Brigitte Stein-Kaucher, Ulrich Krumb, Jens Schunck, Beate Huber, Gabriele Wetzler, Georg Rausch, Rudi Völler, Johannes Mingo, Katrin Demel, Stefanie Beehr, Christine May, Nicole Rieskamp

Abgesagt hatten: Christian Titz, Adam Dracker, Dorothee Holtkamp, Sylvia Renz, A.K.

Razzak, Bettina Nazar

Vorsitz: Ulrich Krumb

Protokollführer: Jens Schunck

Begrüßung durch Ulrich Krumb

TOP 1: Protokoll vom 09.06.2016: Keine Einwände von den Anwesenden.

TOP 2: Berichte/Informationen

Ulrich Krumb berichtet, dass der aktuelle Mitgliederstand des Vereins 56 Mitglieder beträgt.

Herr Rausch (Gemeinde) berichtet über regelmäßige Treffen mit Vertretern des Vereins und der Gemeinde und den mittlerweile bestehenden freien Internetanschluss der GU.

Frau Hufer (SKA) stellt sich und die SKA für die neuen Mitglieder nochmals vor. Sie berichtet, dass gerade wieder zwei neue Familien angekommen sind, für die Paten und evtl. auch Möbel und Ausstattung gesucht werden. Frau Hufer beschreibt auch die Vorteile, die die persönlichen Kontakte zu den Flüchtlingen beiden Seiten bringt.

Weiter berichtet Frau Hufer, dass:

- ab dem 05.12.16 die Renovierung von Böden und Wänden in der GU erfolgt
- die GU aktuell nicht weiter ausgelastet werden soll

- ab Anfang September Flüchtlinge in Gruppen zu Erstinterviews nach Gießen gefahren werden sollen und die betreffenden Teilnehmer dann nicht unterwegs sein sollten
- Flüchtlinge aus Somalia mittlerweile auch „privilegiert“ im Sinne des Flüchtlingsstatus sind

TOP 3: Arbeitsgruppen:

Begrüßung: Anke Paul berichtet über die aktuellen Tätigkeiten im Zusammenhang mit zwei neu angekommenen Familien. Weiter beschreibt Sie die erforderlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Begrüßung von neu angekommenen Flüchtlingen und bittet um Unterstützung der AG.

Integrationspaten: Christine May berichtet über ihre ersten Erfahrungen als Patin für eine Familie aus Äthiopien.

Frau Wetzel fragt an, ob es für die Paten Listen mit zur Verfügung stehenden Ärzten gibt. Diese sollen nun erstellt werden.

Deutschkurse: Ulla Hess berichtet, dass für die AG ebenfalls zu wenig Helfer zur Verfügung stehen, zumal Frau Lavassani in dieser Funktion ausfällt. Frau Hess stellt Frau Huber vor, die aktuell Alphabetisierungskurse durchführt.

Frau Huber berichtet zu den Kursen für Analphabeten, dass die Fluktuation und Unpünktlichkeit bei den Kursteilnehmern ein Problem darstellt, erklärt aber auch, wie sie erfolgreich gegen die Unpünktlichkeit von Teilnehmern vorgegangen ist.

Da die Einbindung neu in den laufenden Kurs kommender Teilnehmer sehr schwierig ist, zumal das Lernverhalten der Teilnehmer sehr unterschiedlich ist, muss der aktuelle Kurs als geschlossen betrachtet werden. Weiter berichtet Frau Huber, dass viele Kursmaterialien, wie Hefte oder Stifte, nicht zurückgegeben werden, auch wenn die Teilnehmer nicht mehr erscheinen. Eine entsprechende Liste über ausgegebene Materialien wird aber geführt.

Frau Lavassani berichtet ebenfalls über ihre Alphabetisierungskurse und bittet die Anwesenden um Unterstützung der AG.

Arbeit/Berufliche Integration: Brigitte Stein-Kaucher weist auf ein Treffen für Interessierte am 30.08.16 um 18:00 Uhr bei Friede Gebhard hin. Frau Stein-Kaucher berichtet, dass die Fahrten zum Arbeitsmarktbüro zur Arbeitsvermittlung und Bildungsveranstaltungen erfolgreich und gut besucht waren, sowie über die Unterstützung durch die IHK. Auch für

diese AG wird Unterstützung benötigt. Weiter berichtet Frau Stein-Kaucher über die neue Maßnahme „Integrationscenter“, die an keine Länderanforderung geknüpft wird.

Sachspenden: Karin Gruber berichtet, dass aktuell kaum Sachspenden ankommen und weist darauf hin, dass Sachspenden im Ortsteil Hähnlein in der alten Feuerwehr untergestellt werden. Auch Herr Rausch berichtet, dass bei der Gemeinde aktuell kaum Sachspenden ankommen. Außerdem muss ein Teil der Sachspenden als unbrauchbar angesehen und entsorgt werden.

Spenden/Sponsoring: Ulrich Krumb berichtet, dass eine Bürgerspende in Höhe von 1580 Euro, sowie über den Kreis weitere 1000 Euro an Spenden eingegangen sind. Weiter berichtet Frau Stein-Kaucher, dass über „Arche Noah“ etwa 280 Euro an Spenden eingegangen sind, die gerne in Form von Sachspenden an Familien und Kinder gehen sollen.

Sport/Vereine: Ulrich Krumb berichtet, dass diese AG aktuell nicht aktiv ist.

Fahrräder: Ulrich Krumb berichtet über die laufenden baulichen Maßnahmen am Vorplatz der GU, wo mittlerweile der größte Teil des Fahrradunterstands errichtet und der Werkstattcontainer bereitgestellt wurde. In diesem Zusammenhang spricht Herr Krumb seinen Dank an Herrn Rausch für den Einsatz der Gemeinde, sowie an Jens Schunck, Adam Dracker und Jürgen Hess für ihren Einsatz bei Planung und Aufbau aus. Jens Schunck berichtet über den Stand bei der Annahme, Reparatur und Ausgabe der Fahrräder und stellt das Ziel vor, die Werkstatt zur Gewerbeschau am 11.09.16 „vorzeigbar“ in Betrieb zu nehmen.

Kochen/Hygiene: Rudi Völler berichtet über eine Veranstaltung zum gemeinschaftlichen Kochen im Dorfgemeinschaftshaus. Weiter berichtet Herr Völler, dass in der GU ein Fall von Röteln festgestellt wurde, worauf Desinfektionsmittel verteilt wurden und über deren Anwendung informiert wurde. Weiterhin wurden bei einer Reinigungsaktion in der GU die Handläufe gereinigt.

Öffentlichkeitsarbeit: Ulrich Krumb verweist auf die Internetseite des Vereins als Quelle für aktuelle Informationen. Außerdem wird der Auftritt in den sozialen Netzwerken gut genutzt.

Veranstaltungen: Ulrich Krumb berichtet über die Vernissage „Angekommen“ in Zusammenarbeit mit Pro Asyl und damit zusammenhängende Veranstaltungen. Herr Mingo

berichtet über eine Veranstaltung am 08.10.16. Weiter berichtet Herr Krumb über den geplanten Auftritt bei der Gewerbeschau in der Sandwiese und das Begegnungsfest am 01.10.16.

Die Übersicht der Helfer, die sich für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Gewerbeschau und dem Begegnungsfest angemeldet haben, findet sich im Anhang.

Ende der Versammlung und Verabschiedung durch Herrn Krumb

Anhang:

Helferliste für Gewerbeschau / Begegnungsfest

Projektverantwortlich für die Gewerbeschau ist Adam Dracker, für das Begegnungsfest wird noch ein Projektverantwortlicher gesucht

- Anke Paul Gewerbeschau und Begegnungsfest
- Gabriele Wetzell Begegnungsfest
- Jens Schunck Gewerbeschau
- Nicole Riescamp Begegnungsfest
- Brigitte Stein Kaucher Gewerbeschau und Begegnungsfest
- Ulla, Jürgen Hess Begegnungsfest
- Karin Gruber Gewerbeschau
- Margot Amann Begegnungsfest
- Friede Gebhard Gewerbeschau